

Presseeinladung



04.11.2010

Expertentagung

Biopatent, Schöpfungsethik und Ordnungspolitik

Inwiefern steckt in einer „Tomate“ oder einem „Brokkoli“ tatsächlich etwas „Neues“, das unter Patentschutz gestellt werden kann? Bis Ende des Jahres soll genau darüber eine Entscheidung fallen. Grundsätzlich sind Patente auf Tierrassen und Pflanzensorten verboten. Das Europäische Patentamt (EPA) erlaubt jedoch Patente auf technische Züchtungsverfahren. Die Auseinandersetzung vor der Großen Beschwerdekammer des EPA in München wird festlegen, unter welchen Voraussetzungen eingesetzte Methoden nun als technisch und neu gelten.

Kritiker befürchten, dass die Reichweite des geltenden Patentrechts die Tür dafür öffnet, sich die Kontrolle über die gesamte Kette der Nahrungsmittelerzeugung zu sichern. Landwirte, Züchter, Lebensmittelhersteller und Verbraucher wären davon betroffen, etwa weil Lizenzgebühren anfallen oder bestimmte Regeln für den Anbau und den weiteren Umgang vorgeschrieben werden können.

Wo verläuft die Grenze zwischen Gemeingut und schöpferischer Vielfalt auf der einen Seite und Wirtschaftsinteresse sowie innovativer Selektion auf der anderen Seite? Diese Frage steht auf unserer Expertentagung zur Debatte. Teilnehmer sind u.a. Landtagspräsident a.D. **Alois Glück** und **Alexander Radwan**, MdL, Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten.

Datum: **Mittwoch, 10.11.2010**

Zeit: **15.30 - 19.45 Uhr**

Ort: **Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33, 80636 München**

Details zum Programmablauf mit Rednern auf der Folgeseite!

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Mitteilung, wenn Ihre Redaktion daran teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen
Hubertus Klingsbögl
Pressesprecher

- 15.30 Uhr** **Begrüßung, Einführung und Moderation**
Alois Glück, Stv. Vorsitzender der
Hanns-Seidel-Stiftung, Präsident des ZdK
- 15.45 Uhr** **Zwischen Schöpfung und Patent: Wann wird aus der
gewöhnlichen Tomate eine patentierte Erfindung?**
Dr. Reiner Spieker
Patentprüfer, Arbeitskreis Biotechnologie des Deutschen
Patent- und Markenamtes, München
Dr. agr. Hans Theo Jachmann, Geschäftsführer Syngenta
Agro GmbH, Präsident des Industrieverbandes Agrar e.V.
Michael Kock, Global Head Intellectual Property, Syngenta AG
Prof. i.R. Gerhard Wenzel, Wissenschaftszentrum
Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt
- 16.35 Uhr** **Welche Auswirkungen hat der Patentschutz auf das
landwirtschaftliche System und die
Nahrungsmittelversorgung?**
Inken Lampe
Referatsleiterin Umweltrecht, DBV, Berlin
Dr. Peter H. Feindt, Stellv. Vorsitzender des Beirats für
Biodiversität beim BMELV.
- 18.00 Uhr** **Welche Auswirkungen hat die „Vermachtung der Schöpfung“
gesellschaftspolitisch?**
Prof. Dr. Markus Vogt, Lehrstuhl für Christliche Sozialethik LMU
- 18.30 Uhr** **Welche ordnungspolitische Aufgabe haben Politik und Staat?**
Diskussion
Dr. Peter H. Feindt
Prof. Dr.-phil. Karlfriedrich Herb, Lehrstuhl für Politische
Philosophie und Ideengeschichte, Universität Regensburg
Alexander Radwan, MdL, Ausschuss für Bundes- und
Europaangelegenheiten
Prof. Dr. Markus Vogt
- 19.45 Uhr** **Kleiner Stehempfang**